

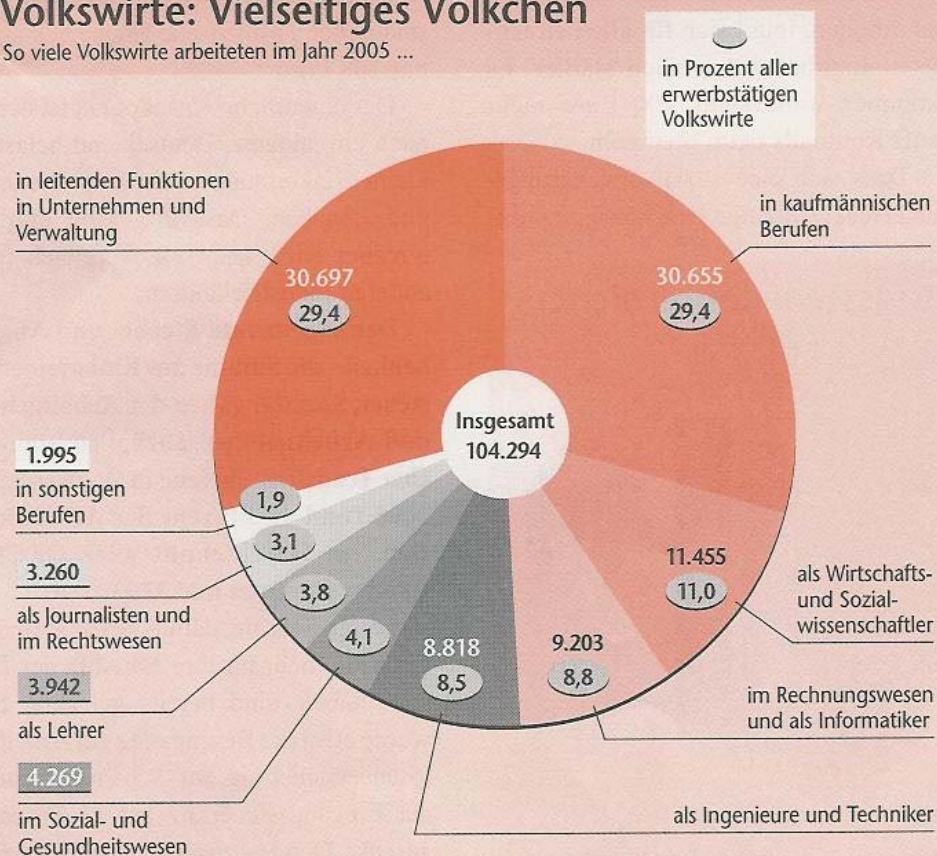
Die Multitalente

Volkswirte zählen zu den flexibelsten Hochschulabsolventen: Die gut 100.000 erwerbstätigen Ökonomen sind in nahezu allen Berufsgruppen zu finden. Zwei Schwerpunkte lassen sich dennoch ausmachen: Etwa drei von zehn Volkswirten haben eine leitende Tätigkeit in Unternehmen oder in der öffentlichen Verwaltung übernommen. Ebenso häufig verdienen die eher theoretisch orientierten Ökonomen in den praxisbezogenen kaufmännischen Berufen ihr Geld. Dagegen gehört eine Beschäftigung als klassischer Volkswirt – etwa als wissenschaftlicher Mitarbeiter oder als

Statistiker – fast schon zur Ausnahme. Überraschenderweise führt ökonomisches Fachwissen auch in technische Bereiche: Immerhin fast 9 Prozent der Wirtschaftsexperten arbeiten als Ingenieur, Techniker oder in Verkehrs- und Sicherheitsberufen wie dem Polizeidienst. Gefragt ist das analytische Know-how der Ökonomen darüber hinaus im Controlling und in der Informatik. Diese Anpassungsfähigkeit – die nur noch von den Ernährungswissenschaftler übertroffen wird – dürfte ein Grund für die geringe Arbeitslosenquote von 3 Prozent im Jahr 2005 sein.

Volkswirte: Vielseitiges Völkchen

So viele Volkswirte arbeiteten im Jahr 2005 ...



Ingenieure und Techniker: einschließlich Verkehrs- und Sicherheitsberufen
Ursprungsdaten: Statistische Ämter des Bundes und der Länder

© 24/2008 Deutscher Institut-Verlag
Institut der deutschen Wirtschaft Köln